



Foto: Claudio Meier

INTERVIEW MIT DEM ECHTEN «WOLF OF WALLSTREET»

Von Giuseppe Li Pira

Wie Real ist der Film?

Jordan Belfort: Der Film war sehr realistisch, vor allem mit Drogen und Huren. Ich zog mir für vier Millionen Dollar Kokain und Pillen rein. Es gibt Dinge, auf die ich nicht besonders stolz bin, auf andere schon.

Wäre der Erfolg, den Sie gehabt haben, heute noch möglich?

Jordan Belfort: Leider nein. Die Zeiten haben sich geändert. Alles ist begrenzt, ein bisschen Euphorie oder schöne und Autos und Klamotten kaufen.

Wenn Sie nochmals anfangen könnten, würden Sie alles wiederholen?

Jordan Belfort: Ja! Ich würde alles wieder tun, denn es hat mich zu dem Menschen gemacht, der ich bin. Wissen Sie, ich habe schlechte Sache gemacht, aber wie jeder Mensch auch gute, ich bereue nichts.

Hat Geld Sie glücklich gemacht?

Jordan Belfort: Geld ist eine wunderbare Sache, wenn du glücklich bist und Geld hast ist das wahnsinnig. Glücklich zu sein ohne Geld ist für mich schwierig.

